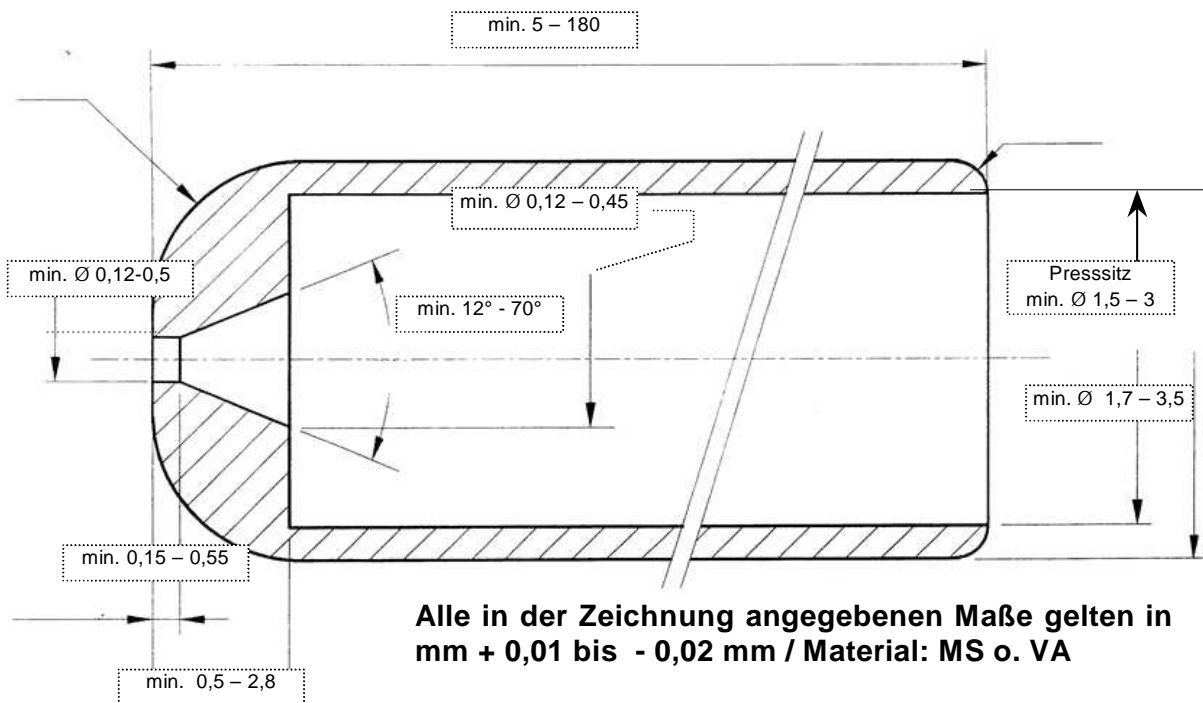


Figur 1 : SPRÜHRÖHRCHEN komplett



Figur 2 : MESSINGDÜSE solo

Schutzanspruch:

1. Sprühhörchen aus zwei verschiedenen Komponenten zum genauen Sprühen von Farbpigmenten oder anderen Aerosolanwendungen in feiner Fläche mittels Sprühaerosoldose und gasförmigen Treibmittel,

dadurch gekennzeichnet,

daß eine CNC-bearbeitete Metalldüse (Fig. 2) mit einem Kunststoff- oder Metallröhrchen, mittels Klebstoff, Krimp- oder Niettechnik, (Fig. 1) zu einer zusammenhängenden Einheit konfektioniert wird. Hierbei ist zu beachten, daß die Röhrchen sich spahnfrei und dicht in die Metalldüse einfügen.

2. Sprühhörchen nach Schutzanspruch 1

dadurch gekennzeichnet,

daß die zu konfektionierte aus MS oder VA CNC-barbeitete Metalldüse (Fig. 2) eine genau bestimmte Innenform einhalten muß, um ein punktgenaues und feines Sprühen von Farbpigmenten zu gewährleisten. Je nach Anwendungsbereich und Pigmentgröße des zu sprühenden Markierungsfarbstoffs bzw. des zu versprühenden Aerosolmittels dürfen die in der Zeichnung angegebenen Maße (Fig. 2) nicht über oder unterschritten werden. Nur so ist der zu erreichende Effekt gewährleistet.

Technische Beschreibung:

Stand der Technik

Sprührörchen üblicher Bauart aus Kunststoff oder Metall, zum Sprühen von Farbpigmenten mittels Sprühaerosoldose, weisen meist rein zylindrische oder leicht konische Innenmaße auf. Wird nun durch solch ein Röhrrchen Farbpigment, Klebstoff oder Öle auf ein Fläche gesprüht, erscheint das erzeugte Sprühbild unterschiedlich groß und ungleichmäßig, bzw. ausgerissen je nach Abstand zum Objekt. Ebenso wird möglicherweise eine größere Fläche markiert, als es für diese Anwendung notwendig wäre.

Problem

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, ein Sprührörchen zu schaffen, mit der ein punktgenaues und gleichmäßiges, pigmentieren und markieren von Flächen möglich wird.

Lösung

Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch 1 beschriebenen Sprührörchen aus zwei verschiedenen Komponenten (CNC-bearbeitete Metalldüse und einem Kunststoff- oder Metallröhrrchen, mittels Klebstoff, Krimp- oder Niettechnik montiert) gelöst.

Erreichter Vorteil

Mit der Erfindung wird erreicht, daß ein zu sprühendes Pigment auf einen Gegenstand, eine zielgenaue und gleichmäßige Markierungsfläche aufzeigt. Zusätzlich wird erreicht, daß trockene Pigmente wie Farbpigmente, durch den kombinierten Einsatz (Metall – Kunststoff) statisch entladen werden.

Weitere Ausgestaltung der Erfindung

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Schutzanspruch 2 angegeben. Die Verwendung des Sprührörchens aus zwei Komponenten mit konfektionierter und CNC-berarbeiteter Metalldüse, ermöglicht auch dem ungeübten Anwender von gesprühten Farbpigmenten aus einer Aerosoldose, die Markierung von Flächen in einer zielgenauen und gleichmäßigen Fläche.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

URKUNDE

über die Eintragung des

Gebrauchsmusters

Nr. 299 19 751.4

IPC: B05B 1/02

Bezeichnung:

Sprühröhrchen aus zwei verschiedenen Komponenten zum zielgenauen Sprühen von Farbpigmenten und anderen Aerosolanwendungen wie Öle oder Klebstoffe, mittels einer Aerosolabfüllung

Gebrauchsmusterinhaber:

Fa. Eurodenta Andreas Wetzel, 64750 Lützelbach, DE

Tag der Anmeldung: 10.11.1999

Tag der Eintragung: 23.03.2000

Priorität: 06.04.1999 DE 299 05 956.1



Der Präsident des Deutschen Patent- und Markenamts

Hans-Georg Landfermann

Dr. Hans-Georg Landfermann